

The background features several stylized hands in blue, red, and brown tones, each placing a puzzle piece. The puzzle pieces are in various colors (blue, red, brown, white) and some have a grainy texture. The hands are positioned around the central text, suggesting a process of assembly or investigation.

# SEXUALISIERTE GEWALT – VON DER TAT BIS ZUR VERURTEILUNG

Interdisziplinäre Vorgehens-  
weise in der Therapie,  
Opferschutz, Forensik und  
Strafverfolgung

**Donnerstag,  
03.02.2022**  
Universität  
Zürich

# Thema der Fachtagung

## **Betroffene, die sexualisierte Gewalt erleben, erleiden nach dem Delikt oft Traumafolgestörungen.**

An der Tagung werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu psychischen Prozessen während traumatischen Erfahrungen aufgezeigt und welche Bedeutung diese Reaktionen für die psychologische erste Hilfe, die polizeilich-juristische Aufarbeitung, die anwaltschaftliche und beraterische Begleitung sowie eine spätere Traumatherapie haben. Zudem sollen

anhand eines konkreten Fallbeispiels Standards der Vorgehensweise in Polizei, Justiz, Forensik, Medizin, Anwaltschaft, Beratung und Psychotherapie aufgezeigt und diskutiert werden. Daraus abgeleitet wird gezeigt, wie die verschiedenen Berufsgruppen optimal zusammenarbeiten, um einerseits Opfern zu helfen und andererseits Straftaten zu ahnden, ohne falsche Verurteilungen zu generieren. In dieser einmaligen interdisziplinären Fachtagung kommen verschiedene Berufsgruppen und Perspektiven zu Wort und zeigen Wege, um Opfer besser zu schützen und zu therapieren und um Täter vor Gericht zu bringen.

## Ziel der Fachtagung

Ziel ist es, Opfer sexualisierter Gewalt mit verschiedenen Fachstellen möglichst gut unterstützen zu können und die Zusammenarbeit der Behörden sicherzustellen. Dies soll anhand des konkreten Fallbeispiels und des darin veranschaulichten Zusammenspiels der verschiedenen Akteure erreicht werden.

## Zielgruppe

Fachpersonen aus den Bereichen Psychiatrie, Psychologie, Seelsorge, Sozialdienste, Notfalldienste, KESB, Opferberatungsstellen, Strafverfolgungsbehörden

# Referenten und Referentinnen

---

## **DR. MED. ROSA MARIA MARTINEZ**

### **Fachärztin für Rechtsmedizin**

Dr. med. Rosa Maria Martinez ist Bereichsleiterin Klinische Rechtsmedizin am Institut für Rechtsmedizin der Universität Zürich. Sie wird über die körperliche und forensisch-gynäkologische Untersuchung inkl. Sicherstellung von Spuren und Erstellung von Gutachten für das Strafverfahren sprechen.

## **REGULA SCHWAGER**

### **Eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin mit eigener Praxis in Winterthur. Co-Leiterin Opferberatungsstelle Castagna für sexuell ausgebeutete Kinder, weibliche Jugendliche und in der Kindheit betroffene Erwachsene**

Regula Schwager hat sich auf die Psychotherapie von Betroffenen schwerster Gewalt, d.h. auf Menschen mit komplexen Traumafolgen spezialisiert und gibt Weiterbildungen und Seminare zu diesen Themen. Sie wird über die peri- und posttraumatischen Symptome von Opfern während und nach sexualisierter Gewalt sprechen.

## **SUSANNE NIELEN GANGWISCH**

### **Dipl. Sozialarbeiterin FH, Stellenleiterin**

Susanne Nielen Gangwisch leitet seit 10 Jahren die Beratungsstelle Opferhilfe Aargau. Sie berät u.a. Betroffene von sexueller und häuslicher Gewalt und wird über den Bereich Opferhilfe und Opferberatung sprechen.

## **LIC. IUR. ADRIAN KAEGLI**

### **Staatsanwalt auf der Staats- anwaltschaft I des Kantons Zürich für schwere Gewaltkriminalität**

Adrian Kaegli ist seit Gründung der Staatsanwaltschaft I, damals Bezirksanwaltschaft IV, im Jahre 2001 unter anderem für die Untersuchung von schweren Sexualstraftaten zuständig. Heute vertritt er als Staatsanwalt Anklagen im Bereich schwerer Gewaltdelikte vor Bezirksgericht und Obergericht. Daneben hat er die Geschäftsleitung einer Consultingfirma im Bereich Health & MedLaw inne. Er wird einen praxisnahen Einblick in die Untersuchungsführung sexueller Gewalt geben.

## **Moderation NICOLE EMCH**

**Koordinatorin für Öffentlichkeits-  
und Sensibilisierungsarbeit ACT212**

## **Grusswort IRENE HIRZEL**

**Geschäftsführerin ACT212**

# Fachtagung

## WANN / WO

Donnerstag 3. Februar 2021  
Universität Zürich  
09:30 – 16:30 Uhr

Rämistrasse 71  
8006 Zürich  
Hörsaal KOL-F-101

Konferenzsprache: Deutsch

## ABLAUF

09:00 Kaffee und Gipfeli

09:30 Start

Thema: Sexualisierte Gewalt –  
von der Tat bis zur Verurteilung  
anhand eines Fallbeispiels

Plenumsrunde zum Abschluss

16:30 Ende

## ANMELDEN

[info@act212.ch](mailto:info@act212.ch) oder  
[www.act212.ch/anmeldung-fachtagung-sexualisierte-Gewalt-zuerich](http://www.act212.ch/anmeldung-fachtagung-sexualisierte-Gewalt-zuerich)

Anmeldeschluss: 20.01.2022

Kurskosten: 50 CHF  
(Mittagessen nicht inklusive)

## Wir bedanken uns herzlich für das Sponsoring!



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
Bundesamt für Polizei fedpol



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>